

Europäischer Expertenkurs für Nachhaltigkeit

**Arbeitspaket 4 –
Weiterbildungsprogramm zur
Ausbildung von Ausbildern
– MODUL 4 –**

Erstellt von: CIB

Modul 4: Strategien zur Karriereberatung für Nachhaltigkeitsexperten

Modul 4:	Strategien zur Karriereberatung für Fachkräfte im Bereich Nachhaltigkeit
Partnerorganisation:	CIB
Land:	Italien
Hauptansprechpartnerin:	Bruna Fonatanarosa
Modulübersicht	
Dieses Modul unterstützt Ausbilder in der beruflichen Bildung dabei, ihre Fähigkeiten zu stärken, Lernende auf neue berufliche Chancen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit und der grünen Wende hinzuweisen. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf praktischen Ansätzen der Berufsberatung, der Vermittlung von Arbeitsmarktkenntnissen, Mentoring-Strategien und der Nutzung bestehender SUSTAIN-EU/ESE-Materialien, um Lernenden dabei zu helfen, Wege zu grünen Arbeitsplätzen und nachhaltigkeitsorientierten Branchen zu finden. Das Modul ist für Ausbilder in der beruflichen Bildung relevant, da Berufe im Bereich Nachhaltigkeit zunehmend erfordern, dass Lernende Arbeitsmarkttrends, übertragbare Kompetenzen und Aufstiegsmöglichkeiten im Zusammenhang mit grünen Sektoren verstehen. Ausbilder benötigen daher praktische Instrumente, um die Beratung, Motivation und Beschäftigungsfähigkeit der Lernenden im Rahmen von auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Bildungswegen zu fördern. Die Fortbildung kombiniert praktische Übungen, Diskussionen unter Gleichaltrigen, szenariobasiertes Lernen, Mikro-Unterricht und angeleitete Reflexionsaktivitäten. Die Teilnehmer üben, wie sie Lernenden bei der Orientierung helfen, die Kompetenzkartierung unterstützen, strukturiertes Feedback geben und Lerninhalte zum Thema Nachhaltigkeit mithilfe bestehender ESE-Fortbildungsmaterialien und -Aktivitäten mit realen Arbeitsmarktchancen verknüpfen können.	
Lernziele des Moduls	
LO1	K6 – Strategien zur Berufsberatung und Erkenntnisse zum Arbeitsmarkt für Berufe im Bereich Nachhaltigkeit erkennen.
LO2	S5 – Strategien zur Berufsberatung und zum Mentoring integrieren, die den Übergang der Lernenden in grüne Arbeitsplätze unterstützen.

LO3	AR3 – Neue Ausbilder betreuen und zu nationalen und transnationalen Netzwerken von ESE-Ausbildern beitragen.
LO4	AR5 – Barrierefreiheit und Inklusion im digitalen Lernen fördern und die reflektierende Praxis der Lernenden unterstützen.
Modulinhalt	
Thema 1	Grüne Arbeitsplätze, Berufe im Bereich Nachhaltigkeit und Wege in den Arbeitsmarkt
Thema 2	Berufsberatung und Mentoring-Strategien für Lernende in der beruflichen Bildung
Thema 3	Kompetenzkartierung, Lernendenprofilierung und Unterstützung beim Bildungsfortschritt
Thema 4	Mikrounterricht, Feedback unter Gleichaltrigen und praktische Mentoring-Übungen

Präsenzschulung

Dieses Modul muss 3 Stunden Präsenzschulung umfassen.

Aufbau der Schulung

Zeit	Aktivität	Methode	Materialien/Ressourcen
0–30 Min.	Einführung in Modul 4, Lernziele und Diskussion über Karrierewege im Bereich Nachhaltigkeit und grüne Arbeitsplätze	Präsentation / Diskussion	PPT-Folien
30–75 Min.	Demonstration von Ansätzen zur Berufsberatung unter Verwendung bestehender ESE-Materialien aus WP3 und Beispielen für Berufe im Bereich Nachhaltigkeit	Präsentation / Beispiele	PPT-Folien, ESE-Materialien
75–120 Min.	„Green Career Profile Lab“ – die Teilnehmenden arbeiten in Gruppen daran, Kompetenzen, Interessen der Lernenden und mögliche grüne Karrierewege zu erfassen	Gruppenarbeit / Fallstudie / Übung	Arbeitsblatt oder Aufgabenblatt

120–160 Min.	Anwendung in der Ausbildungspraxis: Die Teilnehmer passen eine Aktivität aus WP3 an ihre eigene Lernengruppe an und erstellen eine kurze Lernendenberatung oder ein Mentoring-Szenario	Diskussion / Mikro-Unterricht / Planungsaufgabe	ESE-Vorlagen
160–180 Min.	Reflexion über Strategien zur Lernendenunterstützung, inklusive Mentoring-Ansätze, Feedback-Gespräch und Einführung in die SDL-Aufgabe	Gruppenreflexion	Reflexionsfragen

Lehrmethoden

Kreuzen Sie die in diesem Modul verwendeten Methoden an.

☒	Präsentation
☒	Demonstration
☒	Gruppendiskussion
☒	Fallstudie
☒	Praktische Übung
☐	Mikrounterricht
☒	Feedback von Kommilitonen
☒	Reflexionsaufgabe
☒	Sonstiges: • Mentoring-Simulation • Übung zu einem Berufsberatungsszenario

Selbstgesteuertes Lernen

Jedes Modul muss **1 Stunde selbstgesteuertes Lernen** umfassen.

Die selbstgesteuerte Aktivität sollte nicht nur aus Lesen bestehen. Sie sollte zu einem kleinen praktischen Ergebnis führen, das das Portfolio des Ausbilders ergänzt oder die Teilnehmer auf die Unterrichtspraxis vorbereitet.

Beschreibung der selbstgesteuerten Lernaktivität

Bereich	Beitrag des Partners
Titel der SDL-Aktivität	Entwicklung eines Szenarios zur Berufsberatung im Bereich Nachhaltigkeit
Dauer	1 Stunde
Anweisungen für die Teilnehmer	Die Teilnehmer wählen einen Beruf im Bereich Nachhaltigkeit oder einen „grünen“ Karriereweg aus, der für ihren lokalen Kontext relevant ist. Unter Verwendung der vorhandenen ESE-Materialien aus WP3 erstellen sie ein kurzes Szenario zur Lernendenberatung, das das Lernendenprofil, die erforderlichen Kompetenzen, mögliche Aufstiegsmöglichkeiten und Fragen für das Mentoring umfasst. Die Teilnehmer sollten außerdem darlegen, wie sie die Motivation der Lernenden fördern und während der Aktivität Feedback geben würden.
Erwartetes Ergebnis	Kurzes Szenario zur Lernendenbegleitung oder Plan für eine Mentoring-Aktivität
Verbindung zum Trainer-Portfolio	Die Aktivität trägt zum Trainer-Portfolio bei und dient als Nachweis für Kompetenzen in den Bereichen Berufsberatung, Mentoring, Lernendenunterstützung und Moderation im Zusammenhang mit Berufen im Bereich Nachhaltigkeit.
Benötigte Materialien/Ressourcen	WP3-ESE-Unterrichtspläne, Arbeitsblätter für Lernende, Aktivitäten zur Kompetenzkartierung, Beispiele für Berufe im Bereich Nachhaltigkeit, ESE-Vorlagen

Bewertung und Trainerportfolio

In diesem Modul verwendete Bewertungsmethoden

Auswählen:		Kurzbeschreibung:
☐	Quiz	Die Teilnehmer werden anhand praktischer Aktivitäten zur Lernendenbegleitung bewertet, die auf bestehenden WP3-ESE-Materialien und Beispielen für Berufe im Bereich Nachhaltigkeit basieren. Während der Sitzung absolvieren die Teilnehmer Mentoring- und Lernendenunterstützungsübungen und geben ein s, strukturiertes Peer-Feedback zu Moderationsansätzen, Lernendenengagement und Strategien der Berufsberatung. Jeder Teilnehmer trägt außerdem ein Berufsberatungsszenario oder eine Mentoring-Aktivität zum abschließenden Trainer-Portfolio bei, um seine Kompetenzen in den Bereichen Mentoring, Moderation und Lernfortschritt im Zusammenhang mit Berufen im Bereich Nachhaltigkeit nachzuweisen.
☒	Praktische Aufgabe	
☐	Mikro-Unterricht	
☒	Feedback von Kommilitonen	
☒	Ausbilder-Portfolio (obligatorisch)	

Trainer-Portfolio (obligatorisch)

Das Trainerportfolio ist ein **obligatorischer Bestandteil der Bewertung**, da es den Nachweis erbringt, dass die Teilnehmer in der Lage sind, pädagogische, digitale und moderative Kompetenzen in der realen Unterrichtspraxis anzuwenden.

Mindestanforderungen an die Bestandteile des Trainerportfolios:

- Unterrichtsplan
- Unterrichtsaktivität / Mikro-Unterrichtsaktivität
- Reflexion

Ergebnis des Trainer-Portfolios



Der Beitrag zum Portfolio für Modul 4 besteht aus einem Berufsberatungsszenario oder einer Mentoring-Aktivität mit Bezug zu nachhaltigkeitsbezogenen Berufen und grünen Karrierewegen.

Der Beitrag sollte Folgendes enthalten:

- einen ausgewählten, mit Nachhaltigkeit verbundenen Beruf, einen grünen Karriereweg oder eine Arbeitsmarktchance;
- ein kurzes Lernendenprofil oder ein Szenario zur Lernendenberatung;
- einen Bezug zu einem ESE-Kursthema, einer Lernendenaktivität oder einem Kompetenzbereich;
- eine Mentoring- oder Lernendenbegleitungsaktivität unter Verwendung bestehender ESE-Materialien aus WP3;
- Beispiele für Fragen zur Lernendenunterstützung, Kompetenzkartierung oder Fortschrittsstrategien;
- eine kurze Reflexion darüber, wie die Aktivität an den lokalen oder institutionellen Kontext des Ausbilders angepasst werden könnte.